



## **Erlacher Erklärung Für Menschenwürde und Demokratie**

- Leseversion -

Die Erlacher Erklärung ist eine Botschaft über Menschenwürde und Demokratie. Wir sind besorgt, weil es Leute gibt, die unsere Demokratie ablehnen und schwächen wollen. Zu diesen Leuten gehören Rechtsextremisten, AfD-Mitglieder, Mitglieder der Werteunion und andere.

### **Hier sind unsere Standpunkte:**

1. Rechtsextreme wollen, dass bestimmte Gruppen von Menschen ausgeschlossen werden und sie verbreiten Feindseligkeit gegenüber diesen Gruppen. Sie unterstützen die rassistische Ideologie der Nazis. Das dürfen wir in unserem Land nicht zulassen. Wir müssen dafür sorgen, dass so etwas nie wieder passiert!
2. Diese Leute lehnen wichtige Regeln unserer Verfassung ab und respektieren die Rechte der Menschen nicht. Christliche Werte wie Mitgefühl und Gerechtigkeit werden mit Füßen getreten. Wir bei der Erlacher Höhe sagen deutlich Ja zur Würde aller Menschen, zu einem guten Miteinander und sozialer Gerechtigkeit. Dafür setzen wir uns ein!
3. Die Pläne, Menschen mit Migrationsgeschichte oder mit Namen, die sich anders anhören, aus Deutschland zu vertreiben, verurteilen wir auf das Schärfste.
4. Als Teil der Diakonie machen wir uns stark für die Würde aller Menschen. Wir wollen eine offene, demokratische Gesellschaft, die zusammenhält. Es ist wichtig, unsere Demokratie zu verteidigen und sicherzustellen, dass alle Menschen teilhaben können, egal woher sie kommen oder wie viel Geld sie haben.
5. Diese Werte unterstützen wir. Deshalb sagen wir ganz klar Nein zu allem, was sich gegen Menschen und die Demokratie richtet!

Die Erlacher Höhe bittet alle, sich in der Öffentlichkeit stark zu machen gegen Menschenfeindlichkeit und Fremdenfeindlichkeit.

Wir danken unserem Landesbischof Ernst-Wilhelm Gohl für seine klaren Worte: „Wer die Menschenwürde derart mit den Füßen tritt, wie es die AfD tut, ist für Christinnen und Christen nicht wählbar!“

**Großarlach-Erlach, 20.01.2024**

**Vorstand Wolfgang Sartorius &  
für die Mitarbeiterinnen und  
Mitarbeiter: Friedrich Laaber,  
Vorsitzender der Mitarbeiter-  
vertretung**